

nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

Mandatsverteilung für den Deutschen Bundestag

Enes Ördek, Nick Vlasoff, Philipp Löwer, Anton Mehlmann, Manuel Olk, Simon Schürg Abschlusspräsentation | 20. März 2014



Deutsches Wahlsystem



- Erst- und Zweitstimmen
- Mandate
 - Direktmandat
 - Listenmandat
 - Überhangmandat
 - Ausgleichsmandat
- Ober- und Unterverteilung



Zielsetzung



- Richtet sich an politisch Interessierte
- Programm dient dem Nachvollziehen der Wahlausgänge
- Gute Bedienbarkeit
- Exakte Auswertung der Wahldaten nach Saintë Lague / Schepers





Lizenz



GNU General Public License Version 3 (GPL V3)

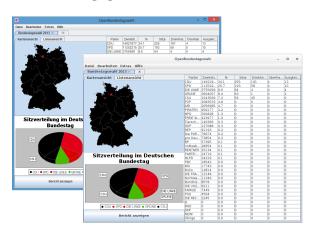


- Garantierte Freiheit:
 - Kostenlos für Alle
 - Jeder darf das Programm ändern
 - Das Programm bleibt frei für Alle
- verwendete Bibliotheken:
 - JCommon Verwendung von JFreeChart
 - JFreeChart Darstellung der Diagramme
 - ICU Umgang mit versch. Zeichensätzen



Plattformunabhängigkeit





- Windows
- GNU / Linux



Funktionen



- Auswertung der Sitzverteilung nach gesetzlicher Bestimmung
- Veranschaulichung der Ergebnisse durch eine anschauliche Oberfläche
- Änderungen der Stimmen
- Import-/Exportmöglichkeit von Wahlen
- Generierung von Bundestagswahlen
- Gegenüberstellung von Wahlausgängen



Live Demonstration



Nun folgt eine Live Demonstration

Deutsches Wahlsystem Zielsetzung Allgemeines zur Anwendung Funktionen Live Demonstration Rückblick und Erfahrungen Ausblick

Rückblick und Erfahrungen



- Wasserfallmodell praktisch eingesetzt
- Neue Werkzeuge kennengelernt
 - sdedit
 - JVisualVM
- Relevanz von Testen erkannt
- gute Teamarbeit



Ausblick



Veröffentlichung auf GitHub



http://github.com/smolvo/OpenBundestagswahl



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

